



Newsletter Januar/ Februar 2018

Inhaltsverzeichnis:

- Aus der LAG berichtet:	1
- Aus den Mitglieds- und Partnervereinen	4
- Gleichstellung auf Bundesebene	5

Aus der LAG berichtet

Rückblick auf den Fachtag der LAG:

"Gleichstellung in Sachsen - gestern - heute – morgen - 25 Jahre LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens"

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens diskutierten am 06. November 2017 im Dresdner Rathaus auf ihrem Fachtag "Gleichstellung in Sachsen - gestern - heute – morgen - 25 Jahre LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens" über Inhalte und Rahmenbedingungen sächsischer Gleichstellungspolitik in den vergangenen Jahren. Neben einem Fachreferat zu diesem Thema, den die Leipziger Professorin Ilse Nagelschmidt zu diesem Thema hielt, stellt die LAG einen geschichtlichen Abriss ihrer eigenen Geschichte vor und kam mit Aktivistinnen aus der sehr wechselvollen Geschichte der kommunalen Gleichstellungsarbeit ins Gespräch.

Dabei wurde deutlich, dass wechselnde politische Rahmenbedingungen oder neue gesellschaftliche Bedarfe auch von den Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen immer wieder eine inhaltliche Anpassung ihrer Arbeit erforderten. Stand in der Wendezeit das Thema Frauenförderung im Mittelpunkt, so beschäftigten sich die Gleichstellungsbeauftragten von heute auch mit Fragen einer guten Männerarbeit und setzen sich mit geschlechtlicher Vielfalt und Diskriminierungsverboten gegenüber Menschen aufgrund ihrer sexueller Orientierung auseinander. Auch das Thema Migration hat mittlerweile seinen Platz in der Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bekommen. Andere Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die geschlechtsspezifische Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erhalt von Beratungs- und Interventionsstrukturen bei Häuslicher Gewalt ziehen sich hingegen wie ein roter Faden durch die Jahrzehnte sächsischer Gleichstellungsarbeit. Zurzeit ist die LAG stark im Diskurs für ein modernes Gleichstellungsgesetzes für Sachsen

eingebunden und forderte die Verabschiedung des Gesetzes noch in dieser Legislaturperiode. (siehe. Beschlüsse.

Hinweis: Die Dokumentation über die Geschichte der LAG steht auf der Homepage der LAG zum Download zur Verfügung.

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping gratulierte der LAG

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping gratulierte der LAG anlässlich des 25-jährigen Bestehens

: „Seit ihren Anfängen in den Jahren 1990/1991 hat die sächsische Gleichstellungspolitik eine wechselhafte Geschichte erlebt. Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten hat diese Geschichte durch ihr tatkräftiges Engagement geprägt und prägt sie immer noch. Auch für mich ist die Landesarbeitsgemeinschaft eine wichtige und kompetente Ansprechpartnerin und wirkt unter anderem im Gleichstellungsbeirat und im Lenkungsausschuss Häusliche Gewalt mit. Ich danke den Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft für ihren Einsatz und freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Der 2. Tag der Konferenz war der inhaltlichen Arbeit der LAG gewidmet. So wurde das Sprecherinnengremium neu gewählt und wichtige Beschlüsse gefasst.

Dem neuen Sprecherinnengremium gehören an:

Pia Hamann

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488 1380
pia.hamann@stadt-chemnitz.de

Katrin Pilz

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Freiberg
Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 273 330
katrin_pilz@freiberg.de

Annett Schrenk

Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel: 03731 799 3328
annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de

Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah

Gleichstellungsbeauftragte
Landeshauptstadt Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel: 0351 488 2813
Gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

Romy Wiesner

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Görlitz
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz
Tel: 03581 67 1370
gleichstellung@goerlitz.de

Sylvia Wolf

Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Meißen
Loosestraße 17/19
01662 Meißen
Tel: 03521 725 7229
Gleichstellungsbeauftragte@kreis-meissen.de

Auf der Landeskonferenz gefasste Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 1-17 (1-15)

Die LAG fordert, dass die Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten einer Kommune nicht durch die Wahlperiode eines Kreistages bzw. Stadt- oder Gemeinderates befristet wird. (Beschlusserneuerung)

Beschluss-Nr. 2-17

Die LAG fordert die Verabschiedung eines modernen Gleichstellungsgesetzes noch in dieser Legislaturperiode

Beschluss-Nr. 3-17

Die LAG fordert, den Schutz vor Häusliche Gewalt als Pflichtaufgabe zu definieren und eine verbindliche Finanzierung für eine bedarfsgerechte Interventions- und Beratungsstruktur herzustellen.

Die Beschlüsse und der genaue Wortlaut der Anträge können eingesehen werden auf:

<http://www.gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de/>

Gabriele Noack aus den Reihen der LAG verabschiedet

Die langjährige Gleichstellungsbeauftragte des Erzgebirgskreises Gabriele Noack schied Ende des Jahres aus dem aktiven Arbeitsleben aus. Die LAG bedankt sich bei ihr für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihr alles Gute für einen erfüllten Ruhestand.

Die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten des Erzgebirgskreises übt seit Ende des vergangenen Jahres Tina Lämmel aus. Wir begrüßen sie herzlich in den Reihen der LAG

Kontakt:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Tina Lämmel

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Telefon

03733 831-1091

Fax

03733 277-85 1091

E-Mail

tina.laemmel@kreis-erz.de

2. Gleichstellungsbericht – Thema der Interne Dienstberatung am 25. April 2018

Die Termine für die Interne Dienstberatung und für den nächsten Fachtag stehen fest .Die interne Dienstberatung für hauptamtliche und ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte wird am 25. April 2018 in Bautzen stattfinden. Sie wird sich höchstwahrscheinlich mit dem 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung befassen. Diskutiert werden sollen vor allem die daraus resultierenden Schlussfolgerungen für die kommunale Gleichstellungsarbeit.

Mehr Informationen zum 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung:

<https://www.gleichstellungsbericht.de/de/topic/2.zweiter-gleichstellungsbericht-der-bundesregierung.html>

Die Einladungen werden Anfang März per E-Mail verschickt.

Politische Arbeit im Fokus des Fachtages der LAG im November

Der Fachtag „Ohne Frau kein Staat“ wird sich mit der politischen Arbeit von Frauen auf kommunaler und auf Landesebene beschäftigen. Der Fachtag wird am **06. November 2018** in den Räumlichkeiten der Jugendherberge Chemnitz "EINS" - im Stadtzentrum stattfinden. Wir bitten den Termin vorzumerken. Die Planungen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Fachtages laufen noch.

Die LAG unterstützt eine Aktion des Landesfrauenrates zum Thema Häusliche Gewalt

Der Landesfrauenrat stellt die Sächsische Frauenwoche 2018 vom 16. November 2018 bis zum 26. November unter das Thema „Häusliche Gewalt“ und sucht Aktionspartner für eine landesweite Aktion. Die LAG unterstützt das Vorhaben und wird den Landesfrauenrat bei einer Aktion aktiv unterstützen. Die ersten Absprachen zu Inhalt und Ziele der Aktion werden Anfang April erfolgen.

http://www.landesfrauenrat-sachsen.de/?page_id=2550&ai1ec=action~agenda|page_offset~2|request_format~json

Sprecherinnengremium trifft sich mit Ministerin

Am 19. März 2019 werden sich die Sprecherinnen der LAG mit der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping zu einem Gedankenaustausch über gleichstellungspolitische Themen treffen. Damit setzen sowohl die Ministerin als das Sprecherinnengremium eine gute Tradition der vergangenen Jahre fort. Bei diesem Gespräch wird es unter anderem auch darum gehen, sich über den Bearbeitungsstand des sächsischen Gleichstellungsgesetzes auszutauschen und der Ministerin die Positionen der LAG zu übermitteln.

Aus den Mitglieds- und Partnervereinen

Genderkompetenzzentrum Sachsen gegründet

Mit Beginn des Jahres nahm das Genderkompetenzzentrum Sachsen seine Arbeit in Dresden auf. Das Genderkompetenzzentrum entwickelte sich aus der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen.

Die Ziele der Arbeit des Genderkompetenzzentrums liegen in der Vernetzung und Stärkung von Akteur*innen für die Gleichstellungsarbeit in urbanen Zentren und im ländlichen Raum Sachsens.

Neben einer eigener Projektarbeit auf dem Gebiet der Geschlechtergerechtigkeit will das Genderkompetenzzentrum auch sensibilisieren für geschlechtsbezogene Diskriminierung und die persönlichen und fachlichen Kompetenzen von Akteur*innen stärken.
Die LAG gratulierte zur Gründung und wünscht dem Team viel Erfolg.

Mehr Infos:

<http://www.genderkompetenz-sachsen.de/>

Selbstbestimmung bei Schwangerschaft – Thema des Landesfrauenrates im Juni

Der Landesfrauenrat wird sich am 02.06.2018 mit Grenzen und Schranken des Selbstbestimmungsrechts von Frauen bei Schwangerschaft beschäftigen. Dies wird zum einen in Form eines Fachtages geschehen, der sowohl juristische, medizinische und beratungsrelevante Aspekte von Schwangerschaftsabbrüchen und der Beratungs- und Verfahrensstruktur beleuchten soll. Zum anderen wird zu diesem Thema auch eine außerordentliche Delegiertenversammlung am gleichen Tag stattfinden.

Ausgangspunkt für beide Veranstaltungen ist der kurzfristig - vor der Delegiertenversammlung am 19.01. - vorgelegte und eingebrachte Antrag der AG der Sozialdemokratischen Frauen zum Thema "Reproduktive Menschenrechte stärken: Selbstbestimmung - ob schwanger oder nicht". In der Diskussion zu diesem Antrag ergaben sich viele offene Fragen, so dass beschlossen wurde, dazu eine gesonderte Veranstaltung durchzuführen.

Fachtag zum Thema Zwangsheirat, Verschleppung und Ehrenmord

Die Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* Dresden führt in Kooperation mit der Anonymen Zuflucht für Mädchen und junge Frauen in Dresden (VSP e. V.) und der Landeshauptstadt Dresden einen Fachtag zum Thema Zwangsheirat, Verschleppung, Ehrenmord - Herausforderungen in der Begleitung von betroffenen Mädchen* und jungen Frauen* in Dresden durch. Zentrale Fragen sind dabei: Fachkräfte in der sozialen Arbeit Mädchen* und junge Frauen*, die von Zwangsverheiratung, Verschleppung und / oder Ehrenmord betroffen oder bedroht sind, unterstützen?
Der Fachtag vermittelt Hintergrundwissen für die Fachkräfte und Rechtsgrundlagen

Anmeldung

claudia.doering@maedchenarbeit-dresden.de

T +49 (0) 351 32029667

F +49 (0) 351 32357179

www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de

Infos unter

<https://www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de/angebote-f%C3%BCr-fachkr%C3%A4fte/aktuelle-veranstaltungen/>

Finanzielle Urlaubsunterstützung → Alleinerziehende und Zweielternfamilien mit schmalen Geldbeutel können ab sofort Gelder für Familienurlaub beantragen

2018 – Sommer, Sonne, die schönsten Wochen des Jahres:

während sich so manche Familie durch glänzende Urlaubskataloge arbeitet, wissen andere Familien nicht, wovon sie einen Urlaub mit dem Nachwuchs bezahlen sollen.

Für einen nicht unerheblichen Teil dieser Menschen steht die Bewältigung und Finanzierung des Alltags an allererster Stelle, Extras oder gar Verreisen ist zu selten bis gar nicht drin!

Die vom Freistaat Sachsen bereit gestellten Gelder können für einen mindestens 7-tägigen Urlaub innerhalb Deutschlands von Alleinerziehenden und Familien mit geringem Einkommen genutzt werden. Anträge und weitere Informationen:

SHIA e. V. - Landesverband Sachsen

Sasstr.2

04155 Leipzig

Telefon:0341.9832806

Whatsapp: 0178.1651625

www.shia-sachsen.de

Gleichstellung auf Bundesebene

Gleichstellungsindex 2017

Frauen in Führungspositionen in den obersten Bundesbehörden

In den obersten Bundesbehörden fehlen Frauen in Führungspositionen, auch wenn die Zahl weiblicher Führungskräfte wächst – wie der Gleichstellungsindex 2017 zeigt. Der Gleichstellungsindex misst jährlich die Geschlechteranteile von Führungspositionen in den Bundesbehörden und wird vom Statistischen Bundesamt im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veröffentlicht.

Mittlerweile sind 35,3 Prozent Frauen in Leitungsfunktionen – gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 1,3 Prozentpunkte. In 19 von insgesamt 24 Behörden hat sich der Frauenanteil im vergangenen Jahr erhöht. Bei den beruflichen Aufstiegen kletterte der Frauenanteil sogar um 4 Prozentpunkte auf 58 Prozent. Seit 2015 ist der Anteil an Frauen in Führungsverantwortung in den obersten Bundesbehörden um 2,7 Prozentpunkte gestiegen.

Der Gleichstellungsindex wird im Auftrag des BMFSFJ erstellt und ist Teil des Gesetzespaketes zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst.

Eine interaktive Aufbereitung aller Daten aus dem Gleichstellungsindex finden Sie im Datentool auf www.bmfsfj.de/quote.

Der Gleichstellungsindex ist außerdem abrufbar unter
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Gleichstellung/Gleichstellungsindex.html>

Zweiter Gender Award sucht innovative Kommunen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros hat den Wettbewerb „Zweiter Gender Award – Kommune mit Zukunft“ mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich an alle Kommunalverwaltungen in Deutschland, die innovative Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Interesse der Gleichstellung von Frauen und Männern initiiert und dauerhaft umgesetzt haben. Eine Jury, die sich aus Mitgliedern von frauenpolitisch aktiven Verbänden, Gewerkschaften, Verwaltungen, Medienvertreterinnen und zwei Bundessprecherinnen zusammensetzt, nominiert anhand festgelegter Bewertungskriterien die fünf besten Kommunen. Aus diesem Kreis wird dann die Preisträgerin ermittelt. Die Ausschreibung des Zweiten Gender Award startete am 22. Januar 2018. Bewerbungsfrist ist der 16.03.2018

Mehr Informationen unter
<https://www.frauenbeauftragte.org/aktionen-kampagnen-aktionen-und-kampagnen-der-bag/bag-preis>

Impressum:

Herausgeberin:

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens

c/o Landeshauptstadt Dresden – Gleichstellungsbeauftragte für Mann und Frau

Dr.-Külz-Ring 19

01067 Dresden

Tel.: 0371/488 2813

E-Mail: info@gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

www.gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

Verantw. Redakteurin i. S. d. P.

Annett Schrenk

Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Mittelsachsen

Frauensteiner Straße 43

Tel.: 03731 799 3328

E-Mail: annett.schrenk@landkreis-mittelsachsen.de

Hinweis:

Für den Inhalt der Informationen wird keine Verantwortung übernommen. Wer eine Information veröffentlichen lassen möchte, kann sich an die Sprecherinnen der LAG Gleichstellungsbeauftragte in Sachsen wenden.

Wir freuen uns über Anregungen und Kommentare an: info@gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

Alle Angaben, speziell URL-Adressen, sind ohne Gewähr. Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass der Link auto-matisch in die nächste Zeile umbricht und die Verlinkung dadurch nicht funktioniert. Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetad-resse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.